

Merkblatt nach der Zahnbehandlung oder Zahnextraktion beim Pferd

Was wurde gemacht?

Ihr Pferd hat heute eine **zahnärztliche Behandlung** erhalten. Dies kann je nach Fall eine Routinebehandlung (z. B. das Abschleifen von Zahnhaken) oder eine **Zahnextraktion** (Ziehen eines Zahns) gewesen sein. Solche Eingriffe sind wichtig, um Zahnschmerzen, Futterprobleme oder schwerwiegendere Erkrankungen im Maul zu verhindern.

Was ist in den nächsten Tagen zu beachten?

Allgemeines Verhalten

- Nach Sedierung kann Ihr Pferd bis zu 3 Stunden leicht benommen wirken.
- Sollte das Pferd ungewöhnlich apathisch, stark speicheln oder Futter verweigern, kontaktieren Sie uns bitte.
- Bitte stellen Sie das Pferd nach der Sedierung vor allem in der Sommerzeit nicht in die pralle Sonne.

Fütterung

- Die ersten 3 Stunden nach der Sedierung bitte kein Futter geben, bitte Maulkorb anlegen oder in eine leere Box oder auf einen Paddock ohne Futter stellen.
- Am Tag der Zahnbehandlung bitte kein Krafffutter füttern, am besten Heu oder Mash
- **Nach einer Zahnextraktion: Nur weiches Futter** (z. B. Mash, eingeweichte Heucobs, weiches Heu), **Keine harten Brotstücke, Möhren, Äpfel oder pelletiertes Krafffutter oder Leckerlies.**
- Beobachten Sie: Kaut das Pferd einseitig? Fallen Wickelballen aus dem Maul?

Maulpflege / Wundpflege (nach Extraktion)

- Nach einer Zahnextraktion kann es zu einer **leichten Blutung** oder Schwellung im Maulbereich kommen – dies ist meist unbedenklich.
- In Einzelfällen ist eine **Nachkontrolle** oder ein Spülen der Maulhöhle erforderlich – wir informieren Sie darüber individuell.
- Geben Sie nur Medikamente, die von uns verordnet wurden (z. B. Schmerzmittel, Antibiotika)

Kontrolltermine

- Bei größeren Eingriffen oder Extraktionen ist in der Regel **nach 7–14 Tagen** eine **Nachkontrolle** notwendig.
- Bei Routinebehandlungen genügt meist eine **jährliche Kontrolle**, in manchen Fällen (z. B. bei älteren Pferden, Zahnfehlstellungen oder Futterproblemen) häufiger

Wann sollten Sie sich melden?

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie eines der folgenden Symptome bemerken:

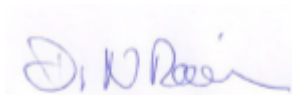
- Futteraufnahme verweigert oder stark erschwert
- Übermäßiges Speicheln, Maulgeruch, Schwellungen
- Fieber, Abgeschlagenheit, deutliche Schmerzen
- Eitriger oder blutiger Ausfluss aus dem Maul oder den Nüstern

Ihr Beitrag zur Maulgesundheit

- Regelmäßige Zahnkontrollen sind ein wichtiger Teil der Gesundheitsvorsorge.
- Besonders ältere Pferde, Ponys und Pferde mit Zahnfehlstellungen brauchen engmaschigere Kontrollen.
- Eine gute Zahnbehandlung erhöht nicht nur das Wohlbefinden, sondern auch die Futterverwertung und Leistungsfähigkeit Ihres Pferdes.

 Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Weitere Anmerkungen:



Das Team der tierärztlichen Praxis für Pferde